



UNGARN | RUMÄNIEN

Radreise zum Donaudelta

RU-DONAUELTA-RAD



- Übernachtung/Halbpension
- Geführte Radtouren
- Stadtführung in Belgrad sowie kleine Stadtführung in Bukarest und Hermannstadt

12 Tage

Donaudelta - Rad - und Erlebnisreise von Ungarn durch Rumänien an das Schwarze Meer

Mit dieser Aktivreise haben wir eine Radreise in unserem Programm, die sich deutlich von unseren anderen Radreisen unterscheidet. Fahren Sie mit uns in die Vergangenheit. Erleben Sie das ursprüngliche Rumänien mit Pferdekutschen und Gänsen in den Dörfern auf der Straße. Und lernen Sie das moderne Rumänien kennen, das pulsierende Bukarest oder die faszinierende Stadt Constanza am Schwarzen Meer. Eine Reise entlang der Donau, die ja durch zehn Staaten fließt. Lernen Sie in Ungarn, Serbien und Rumänien auf unserer Reise kennen.

Vor allem Rumänien, das Land an der Kreuzung von großen Kulturen, war schon immer eine geschichtsrreiche Region. Die Kultur der Römer oder die Geschichte der Siebenbürger Sachsen, die ihre Spuren durch die Kirchenburgen hinterlassen haben, wecken auch heute noch unser großes Interesse. Radeln Sie mit uns durch Transsilvanien, auf den Spuren von Dracula. Erleben Sie die dramatische Transformation des Landes mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion und der Aufnahme von Rumänien in die Europäische Union. Unsere Radreise in den Osten Europas wird Ihnen noch lange Zeit noch in Erinnerung bleiben. Genießen Sie die Gastfreundlichkeit der Rumänen und seien Sie gespannt auf kleine und große Abenteuer bei dieser Reise.

Die Radreise führt zum größten Teil auf wenig befahrenen Nebenstraßen, Wirtschaftswegen und Radwegen durch die schönsten Landschaften der Region.

Unser Reisevideo Donaudelta:

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit Toilette, großen Sitzabstand mit viel Beinfreiheit, Klimaanlage
- 11 x Übernachtungen in Zimmern mit Dusche und WC, meist einfache Mittelklassehotels (Ungarn/Serbien/Rumänien)
- 11 x Halbpension (davon 1 x Abendessen auf Schiff im Donaudelta (kalte Platte)
- deutschsprachige Radreiseleitung
- Fähre in Mohacs über die Donau
- Schifffahrt ins Donaudelta
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise
- Stadtführung Belgrad
- Kleine Stadtführung in Bukarest und Hermannstadt

Eventuelle Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Mittelschwere Radreise die schon etwas Kondition erfordert. Dennoch ist diese Erlebnistour für den Hobbyradler ebenso möglich wie für den sportlich orientierten Radler. Sie können wählen, wenn Sie auch mal weniger fahren möchten, der Bus ist auf der Tour dabei. Freuen Sie sich auf einen Radurlaub mit besonderem Flair.

Informationen

Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Pers. bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (Weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: Anreise nach Ungarn – Einradeltour | 10 bis 40 km / 50 hm

0.15 Uhr Abreise ab Wört Betriebshof Launer-Reisen über Wien – nach Ungarn. Am Nachmittag unternehmen wir eine erste kleine Einradeltour. Übernachtung im Raum Győr. (-/-/A)

2. Tag: Győr - Budapest - durch die Paprikalandschaft nach Baja | 60 km / 50 hm

Mit dem Bus fahren wir zuerst nach Budapest. Eine kleine Rundfahrt mit dem Bus zeigt ein paar Sehenswürdigkeiten der schönen Stadt an der Donau. Danach Weiterfahrt ins weltweit größte Paprika-Anbaugebiet in Süd-Ungarn nach Kalocsa. (deutsch: Kollotschau). Hier starten wir unsere heutige Radtour und fahren durch das Paprika-Land und entlang des Donauradweges nach Baja. Übernachtung im Raum Baja. (F/-/A)

3. Tag: Dreiländertour & Belgrad | 35 oder 77 km / 200 hm

Nach einem zeitigen Frühstück starten wir von Baja mit den Rädern und radeln weiter auf dem Donauradweg. Auf dem flachen Teilstück durchqueren wir drei Länder (Ungarn, Kroatien, Serbien). Bei Mohacs übersetzen wir mit der Donaufähre. Nach der Grenzquerung nach Serbien fahren wir mit dem Bus nach Belgrad. Eine abendliche Stadtrundfahrt durch Belgrad rundet den gelungenen Tag ab. Übernachtung im Raum Belgrad. (F/-/A)

4. Tag: Donaudurchbruch - Eisernes Tor | 40 oder 75 km / 700 hm

Morgens verlassen wir Belgrad mit dem Bus und fahren in den Nationalpark Djerdap. Die mittelalterliche Festung Golubac bewacht am Eingang des Donaudurchbruch durch die Karpaten die Schlucht. Diese Tagesetappe besticht durch ihre Schönheit, aber auch durch ihr anspruchsvolles Höhenprofil. Heute ist es richtig schön wellig, Sie werden es jedoch vor Freude an der Schönheit der Strecke „kaum“ bemerken. Abends überqueren wir die Staatsgrenze nach Rumänien. Übernachtung im Raum Drobeta Turnu Severin. (F/-/A)

5. Tag: Walachei 1. Teil | 50 oder 80km / 200hm

Die Ursprünglichkeit der Landschaft am heutigen Tag wird Sie begeistern. Einen Radweg werden Sie in der ärmlichen und wenig befahrenen Gegend wohl nicht finden. Dafür Bauern mit Pferdekutschen auf der Straße oder auf den Feldern, die sich um die Ernte kümmern. Gänse stolzieren in den Dörfern über die Straße, überall Storchennester. Freuen Sie sich auf ein ganz anderes Europa, das Sie so nicht mehr kennen, ursprünglich, freundlich und herzlich. Am späten Nachmittag erreichen Sie mit dem Fahrrad die Stadt Turnu Magurele. Übernachtung im Raum Turnu Magurele. (F/-/A)

6. Tag: Walachei, 2. Teil | 65km / 200hm

Der heutige Radtag im tiefen Rumänien schenkt uns zahlreiche Eindrücke und Kontraste zwischen arm und reich. Erleben Sie eine liebevolle Landschaft, hübsche Häuser, fröhliche Menschen und viel viel Federvieh. Nehmen Sie sich Zeit für zahlreiche Fotostopps. Nachmittags bringt Sie unser Bus in die Donaustadt Calarasi. Übernachtung im Raum Calarasi. (F/-/A)

7. Tag: Dun?rea Veche – Alte Donau & Schifffahrt ins Donaudelta | 50km / 400hm

Mit dem Radbus fahren wir ein Stück nach Norden in das Schutzgebiet Dun?rea Veche – Alte Donau. Die Donau bildet hier mit vielen Seen, Sümpfen, Wiesen und Steppen einen Schutzraum für zahlreiche Vogelarten. Die alte Donau ist hier der Grenzfluss zwischen den Regionen Große Walachei und Nord-Dobrudscha. Wir genießen die Radtour durch die ruhige, einsame Landschaft. Immer wieder haben wir schöne Blicke auf die Donau. Nachmittags verladen wir die Räder und fahren nach Tulcea. Die Stadt ist bekannt als das Tor zum Donaudelta. Am frühen Abend unternehmen wir eine Schifffahrt ins Donau Delta. Vom Schiff aus lässt sich das Landleben am Ufer gut beobachten. Kleine Ruderboote schaukeln im Donauwasser und auf den Wiesen grasen Kühe, Schafe und Pferde. Die Bewohner des Deltas - meist Lipowaner, die ihre russische Heimat aus religiösen Gründen vor 200 Jahren verlassen haben - sind Fischer, Schilfbauern oder Imker. Das Abendessen nehmen wir auf dem Schiff ein. Übernachtung Raum Tulcea. (F/-/A)

8. Tag: Tulcea - Constanza | 70km / 300hm

Die Spannung steigt, denn unser Ziel der Radreise Rumänien ist bald erreicht. Wir starten mit den Rädern am Rand des Donaudelta und werfen noch mal einen letzten Blick auf die Donau. Mit viel Rückenwind geht es durch eine recht flache Schilflandschaft. In diesem Gebiet lebt eine russische Minderheit. Sie wurden vor Jahrhunderten wegen ihres Glaubens in ihrer Heimat verfolgt. Am frühen Nachmittag verladen wir die Räder in den Radanhänger und fahren mit dem Bus nach Constanza ans Schwarze Meer. Ein Traum wird wahr. Wie wär's mit einem Bad im Meer? Übernachtung im Raum Constanza. (F/-/A)

9. Tag: Bukarest

Morgens fahren wir mit dem Bus in die rumänische Hauptstadt Bukarest. Unser Guide zeigt Ihnen die pulsierende Hauptstadt. Sie besuchen die Altstadt, den Parlamentspalast, die orthodoxe Patriarchenkirche und zahlreiche Pracht- und Einkaufsstraßen. Übernachtung im Raum Bukarest. (F/-/A)

10. Tag: Busfahrt nach Hermannstadt (Sibiu) in Siebenbürgen | 25km / 250hm

Nach dem Frühstück starten wir mit unserem Bus ins Landesinnere. Ziel ist die Hauptstadt von Siebenbürgen, Hermannstadt (Sibiu). Die Stadt ist bekannt durch ihre sehr schöne und sehr gut erhaltene Altstadt, einmalig in Rumänien. Das mittelalterliche Hermannstadt hat zwei Weltkriege und das kommunistische Regime überlebt. Schnuppern Sie die Atmosphäre der längst vergangenen Jahrhunderte. Der Dornröschenschlaf war 2007 mit der Ernennung zur Europäische Kulturhauptstadt beendet. Bei der Stadtbesichtigung sehen Sie die Hauptsehenswürdigkeiten von Sibiu. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, entweder Freizeit in Hermannstadt zu genießen oder mit unserem Radguide eine kurze Radtour durch Siebenbürgen zu unternehmen. Ansonsten bringt Sie dann der Bus zur Übernachtung Raum Sibiu. (F/-/A)

11. Tag: Rückreise von Hermannstadt nach Gy?r

Nach einem zeitigen Frühstück nehmen wir Kurs auf die Heimat. Die Radreise Donaudelta neigt sich dem Ende zu. Im Raum Győr in Ungarn machen wir die letzte Zwischenübernachtung. (F/-/A)

12. Tag: Rückreise nach Wört

Wir fahren mit dem Bus über Wien durch Österreich an die Abfahrtsorte. Rückkehr gegen 20 Uhr in Wört. (F/-/-)

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
00:15	Launer Reisen: Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	
03:45	Euro Rast A3 Hengersberg	
05:45	Autobahnraststätte Ansfelden Süd	
08:15	Marché Schwechat, Wiener Außenring S 1, 2320 Schwechat	

Bilder und Eindrücke





